

**Auskunft des Kunden zum Arbeitsentgelt gemäß § 8 AÜG (Equal Pay)**

Name Kunde: \_\_\_\_\_

zum AÜV vom: \_\_\_\_\_ Einsatzort: \_\_\_\_\_

Für eingesetzte Tätigkeit/ Qualifikation: \_\_\_\_\_

Die Angaben erfolgen aufgrund

- Überlassungsdauer über 9 Monate (siehe § 8 Abs. 4 Satz 1 AÜG), ohne BZ TV
  - Deckelung des Branchenzuschlags ab dem 16. Monat
- gem. TV BZ \_\_\_\_\_  
in Verbindung mit § 8 Abs. 4 Satz 2 AÜG.

Gibt es einschlägige Betriebsvereinbarungen, die berücksichtigt werden müssen?  Nein  Ja  
Wenn ja, bitte die **Betriebsvereinbarungen** auflisten und in **Kopie als Anlage beifügen**:

Der Kunde erklärt gemäß § 12 Abs. 1 Satz 4 AÜG hiermit, dass sich das Arbeitsentgelt eines vergleichbaren Arbeitnehmers im Kundenbetrieb wie folgt zusammensetzt:

**1. Laufende Entgeltbestandteile:**

Das monatliche Gehalt beträgt: \_\_\_\_\_ € bei: \_\_\_\_\_ Stunden/pro Monat.

Alternativ der Stundenlohn beträgt: \_\_\_\_\_ € pro Stunde (**Referenzlohn**).

**2. Zuschläge:**

Bezeichnung	nein	ja	Zeitraum		mit %	oder €/Std
Mehrarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ab	Std. Tag/Woche/Monat		
Nacharbeit:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von	bis Uhr		
Sonntagsarbeit:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von	bis Uhr		
Samstagsarbeit:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von	bis Uhr		
Feiertagsarbeit:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von	bis Uhr		
Feiertagsarbeit hoch:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von	bis Uhr		
Frühschicht:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von	bis Uhr		
Spätschicht:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von	bis Uhr		
Nachtschicht:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von	bis Uhr		
Wechselschicht:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	von	bis Uhr		

Angaben zu Voraussetzungen, Zeitraum, Höhe \_\_\_\_\_

- **Sonstige Zuschläge** (Bezeichnung, Höhe, Voraussetzungen, etc.): \_\_\_\_\_

### 3. Sonderzahlungen wie z.B. Weihnachts- oder Urlaubsgeld

Bitte geben Sie an, in welcher Höhe, zu welchem Auszahlungszeitpunkt (Fälligkeit) und ggfs. unter welchen Voraussetzungen (z.B. Betriebszugehörigkeit, Zielerreichung, etc.) die Zahlung erfolgt.

- Weihnachtsgeld** in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro. Fälligkeit: \_\_\_\_\_  
Anspruchsvoraussetzungen: \_\_\_\_\_
- Urlaubsgeld:** in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro. Fälligkeit: \_\_\_\_\_  
Anspruchsvoraussetzungen: \_\_\_\_\_
- Tantiemen, Provisionen, Prämien, Boni etc.** in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro. Fälligkeit: \_\_\_\_\_  
Anspruchsvoraussetzungen: \_\_\_\_\_
- Weitere Monatsgehälter:** in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro. Fälligkeit: \_\_\_\_\_  
Anspruchsvoraussetzungen: \_\_\_\_\_
- Weitere Sonderzahlungen:** in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro. Fälligkeit: \_\_\_\_\_  
Anspruchsvoraussetzungen: \_\_\_\_\_

### 4. Entgeltfortzahlung

Bitte geben Sie an, wonach sich die Höhe des fortzuzahlenden Entgelts für Urlaub und Krankheit eines vergleichbaren Arbeitnehmers im Kundenbetrieb berechnet.

- Urlaub:
  - Urlaubsentgelt berechnet sich nach gesetzl. Vorschriften (BUrIG)
  - Urlaubsentgelt berechnet sich abweichend von den gesetzl. Vorschriften (z.B. aufgrund tariflicher Regelungen) wie folgt:  
\_\_\_\_\_
- Krankheit:
  - Entgeltfortzahlung berechnet sich nach gesetzl. Vorschriften (EFZG)
  - Entgeltfortzahlung berechnet sich abweichend von den gesetzl. Vorschriften (z.B. abweichende Berechnungsmethode aufgrund tariflicher Regelungen; Krankengeldzuschuss wird gezahlt; etc.) wie folgt:  
\_\_\_\_\_

### 5. Weitere Regelungen und Vergünstigungen:

Bitte geben Sie an, in welcher Höhe und unter welchen Voraussetzungen die Vergünstigungen erfolgen:

- Auslösungen, Fahrtkostenzuschuss, Job-Ticket (soweit sie Entgeltcharakter haben):

**Nein**  **Ja** Höhe: .....€ \_\_\_\_\_

Höhe: .....€ \_\_\_\_\_

- Vermögenswirksame Leistungen:

**Nein**  **Ja** Höhe: .....€ \_\_\_\_\_

- Kantinenzuschuss:

**Nein**  **Ja** Höhe: .....€ \_\_\_\_\_

- Kitazuschuss:

**Nein**  **Ja** Höhe: .....€ \_\_\_\_\_

- Mietzuschuss:

**Nein**  **Ja** Höhe: .....€ \_\_\_\_\_

- weitere Arbeitgeberzuschüsse:

**Nein**  **Ja** Höhe: .....€ \_\_\_\_\_

- sonstige Leistungen mit Entgeltcharakter:

**Nein**  **Ja** Höhe: .....€ \_\_\_\_\_

## 6. Sachbezüge:

Zu den Sachbezügen gehört jede Vergütung, die nicht in Geld gewährt wird; z.B. Firmenwagen, der privat genutzt werden kann; Personalrabatte; Deputate; Aktienoptionen; Gutscheine; etc.

Bitte geben Sie an, in welcher Höhe und unter welchen Voraussetzungen Sachbezüge einem vergleichbaren Arbeitnehmer gewährt werden.

---

---

## 7. Sonstiges (z.B. betriebliche Sonderregelungen für Zeitpersonal):

Das AÜG definiert den Begriff des Arbeitsentgelts nicht. Da der Equal Pay-Begriff jedoch weit auszulegen ist, **teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie über die vorstehend aufgeführten Entgeltbestandteile hinaus weitere Vergütungsbestandteile an Ihre Stammmitarbeiter gewähren.**

---

---

## 8. Verpflichtungserklärungen des Auftraggebers

Der Auftraggeber sichert mit seiner Unterschrift zu, dass die Angaben einschließlich der beigefügten Unterlagen vollständig sind und mit den tatsächlichen Gegebenheiten übereinstimmen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, uns bei Änderungen unverzüglich schriftlich zu informieren.

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auftragsgebers

\_\_\_\_\_  
(Stempel)